

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR**KREDITKARTEN WWW.TFBANK.DE**

Stand: 01/08/2020

WIDERRUFSRECHT:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in eindeutiger Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrages, aber erst nachdem Sie alle Pflichtangaben nach § 492 Abs. 2 BGB (z.B. Angabe der Art des Kredites, Angabe zum Nettokreditbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten haben. Sie haben alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für Sie bestimmten Ausfertigung einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder in der für Sie bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und Ihnen eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben können Sie nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Sie sind mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Fax) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: TF Bank AB (PUBL): Box 947, SE-501 10, Borås, Schweden, Fax 040-466551751.

WIDERRUFSFOLGEN: Soweit der Kredit bereits ausgezahlt wurde, haben Sie ihn spätestens innerhalb von 30 Tagen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Kredits den vereinbarten Sollzins mit den vereinbarten Zinsen innerhalb von 30 Tagen zu entrichten.

Die Frist beginnt mit der Absendung des Widerrufs.

Name und Anschrift der Bank: TF Bank AB (PUBL): Box 947, SE-501 10 Borås, Schweden.

Organisationsnummer: 556158-1041

UNTERNEHMENSGEGENSTAND: Ausgabe von Kreditkarten. Der Kunde kann seinen Kreditkartenantrag online stellen. Nach positiver Bonitätsprüfung schickt TF Bank AB (PUBL) dem Kunden die Kreditkarte. Der Vertrag kommt durch die Freischaltung der Karte durch den Kunden zustande.

AUSSERGERICHTLICHE STREITBEILEGUNG:

Die TF Bank AB (PUBL) nimmt nicht am Streitbeilegungsverfahren einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne von § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz teil und ist hierzu auch nicht verpflichtet. Der Kunde hat zur Beilegung einer Streitigkeit mit der TF Bank AB (PUBL) die Möglichkeit, das schwedische öffentliche Reklamationsamt „Allmänna Reklamationsnämnden“ (<http://www.arn.se/>, Box 174, 101 23 Stockholm, Schweden, arn@arn.se, Tel.: 0046 (0)8 508 860 00) anzurufen. Die Beschwerde ist durch Einreichen des ausgefüllten Formulars „Anmälan Bank“ zu erheben. Ferner hat der Kunde als Verbraucher im Falle von Online erworbenen Produkten und Dienstleistungen die Möglichkeit, auf der von der Europäischen Kommission bereitgestellten Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>, ein Streitbeilegungsverfahren einzuleiten. Die Beschwerden können in deutscher Sprache eingereicht werden.

BANKENAUF SICHT:

Schwedische Finanzaufsichtsbehörde „Finansinspektionen“, Box 7821, SE-103 97, Stockholm, Schweden.

Angaben nach dem Geldwäschegesetz:

Sie bestätigen, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu handeln, und willigen ein, TF Bank AB (PUBL) unverzüglich darüber zu informieren, sollte sich dies ändern. Darüber hinaus bestätigen Sie und willigen ein, TF Bank AB (PUBL) unverzüglich darüber zu informieren, sollten Sie eine politische exponierte Person oder ein unmittelbares Familienmitglied oder einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehenden Person sein oder sollten Sie während der Vertragslaufzeit eine solche werden.

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund des GwG eine Risiko-Einschätzung der Durchführbarkeit einer Transaktion zwischen der Kreditkarte und Ihrem Privatkonto durchführen müssen. Auf dieser Basis kann es ggf. zur Ablehnung einer Transaktion bzw. zur Nachfrage nach weiteren Dokumenten kommen.

1. VERTRAGSGEGENSTAND:

Die TF Bank AB (PUBL) vergibt und verwaltet weltweit einsetzbare Kreditkarten an natürliche Personen in Verbindung mit einem revolving Kredit. Der Antragsteller muss mindestens 18 Jahre alt sein, einen Wohnsitz in Deutschland haben und über ein gültiges Identifikationsdokument verfügen, auf welchem die Unterschrift ersichtlich ist. Bei Anträgen von Personen mit nicht vorhandener deutscher Staatsbürgerschaft benötigt die TF Bank die amtliche Meldebestätigung und ggf. einen weiteren Adressnachweis. Pro Person kann nur eine Karte beantragt werden. Nach Annahme Ihres Antrags richten wir, die TF Bank AB (PUBL) (nachfolgend „wir“ und „uns“ genannt), Ihnen ein Kartenkonto ein, über das Sie mittels Ihrer Kreditkarte von der TF Bank oder – soweit angeboten – mittels Überweisung im Rahmen Ihres Kreditrahmens verfügen können. Ihr Kreditrahmen/Verfügungsrahmen wird Ihnen von uns gesondert mitgeteilt. Sie können Ihre Kartenverfügungen jederzeit bei unserem Telefonservice (Telefonnummer abrufbar unter www.tfbank.de) erfragen, auf Ihren monatlichen Rechnungen oder unter unserem Online-Service (abrufbar unter www.tfbank.de) einsehen. Die Karte bleibt unser Eigentum und ist nicht übertragbar.

2. VERTRAGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG:

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann von Ihnen jederzeit ohne Einhaltung einer Frist in Textform gekündigt werden. Der Vertrag kann von uns mit einer Frist von mindestens 2 Monaten in Textform gekündigt werden. Unser Recht zu einer außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt bspw. vor, wenn Sie unrichtige Angaben über Ihre Vermögensverhältnisse machen oder eine wesentliche Verschlechterung Ihrer Vermögenslage eintritt oder einzutreten droht oder die Erfüllung Ihrer Verpflichtung gegenüber uns gefährdet ist. Ein wichtiger Grund liegt außerdem vor, wenn Sie mit mindestens 2 Raten (Mindestbetrag und/oder Ausgleich Überziehungen) in Verzug kommen, Sie gegen Ihre

Sorgfaltspflichten aus der Kreditkartenaufbewahrung oder deren Nutzungsregeln verstoßen haben und uns die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden unzumutbar ist. Mit Wirksamwerden der Kündigung haben Sie sämtliche offenstehende Beträge nebst Zinsen zurückzuzahlen. Sie dürfen die Karte nicht mehr benutzen. Die Karte ist unverzüglich an uns zurückzusenden oder auf unser Verlangen zu vernichten (z.B. durch Zerschneiden).

3. GESAMTDARLEHENS BETRAG:

Der Gesamtdarlehensbetrag ist die Summe aus dem Nettodarlehensbetrag und den aufgelaufenen Zinsen und Gebühren. Der Nettodarlehensbetrag ist der Höchstbetrag, auf den Sie aufgrund des Darlehensvertrags Anspruch haben. Er entspricht dem Ihnen mitgeteilten Verfügungsrahmen für die Karte. Sie können bestimmen, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe Sie das Darlehen in Anspruch nehmen und welchen Betrag Sie monatlich zurückzahlen (Gesamtausgleich oder vertragliche Teilzahlung). Immer jedoch ist zum jeweiligen Abrechnungstag der Verfügungsrahmen als Obergrenze einzuhalten, also aufgelaufene Zinsen und Gebühren, ggfs. auch Überziehungen zurückzuzahlen. Die Berechnung des Gesamtbetrages basiert grundsätzlich auf den gesetzlichen Annahmen des § 6 PAngV, soweit nachstehend nicht ausdrücklich andere Annahmen zugrunde gelegt werden. Die Höhe des Sollzinses und der effektiven Jahreszinsen sowie die zu Grunde liegenden Berechnungsannahmen für den Gesamtbetrag und den effektiven Jahreszins ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis, welches über die Internetseite www.tfbank.de jederzeit zugänglich ist.

4. KREDITEINRÄUMUNG, ZINS:

Mit der von uns ausgegebenen Kreditkarte können Sie im Rahmen Ihres Verfügungsrahmens Umsätze in Form von Einkäufen und/oder Barabhebungen oder Überweisungen tätigen. Überweisungen von Ihrem Kartenkonto können entsprechend den für diesen Service geltenden gesonderten Bedingungen durchgeführt werden. Für die in der Monatsabrechnung ausgewiesenen Kartenumsätze räumen wir Ihnen nach Maßgabe der nachstehenden Erläuterungen bis zur vereinbarten Höchstgrenze/Verfügungsrahmen (Kreditrahmen) ein Darlehen ein; die Überschreitung des Kreditrahmens ist unzulässig. Sie verpflichten sich als Darlehensnehmer zur Rückzahlung des Darlehensbetrags und zur Zinszahlung gemäß dem vereinbarten Zinssatz sowie, soweit sie anfallen, Gebühren und sonstigen Kosten wie Inkassogebühren usw. Die Inanspruchnahme des Darlehens erfolgt dadurch, dass wir Ihre Verpflichtungen gegenüber den Vertragsunternehmen aus mittels der Karte getätigten Käufen und/oder Barabhebungen sowie eventuellen Überweisungsaufträgen erfüllen. Die getätigten Umsätze werden Ihnen von uns in Rechnung gestellt und sind für Barabhebungen und/oder Überweisungsaufträge ab dem Transaktionstag zu verzinsen. Die Verzinsung der Umsätze erfolgt Tag genau und wird monatlich fällig gestellt. Sie haben innerhalb der in der Rechnung genannten Frist, d.h. jeweils bis zum 20. des Monats oder – wenn der 20. kein Arbeitstag in Frankfurt am Main ist – bis zum darauf folgenden Bankarbeitstag, einen Teilbetrag von mind. 3% des Gesamtrechnungsbetrages bzw. – falls dieser Betrag der höhere ist – mindestens € 30 zu zahlen (Mindestbetrag). Zur Vermeidung von Missverständnissen wird klargestellt, dass die gestellte Frist den Zahlungseingang auf dem genannten Rechnungskonto betrifft. Getätigte Umsätze für Käufe sind zinsfrei, wenn Sie die fälligen Beträge in der Frist begleichen (Käufe sind folglich je nach Kaufdatum und Anzahl der Tage pro Monat bis zu 51 Tage zinsfrei). Sollten Sie in diesem Zeitraum nicht den ausstehenden Gesamtbetrag an uns zurückgezahlt haben, sind die getätigten Umsätze zu verzinsen. Die Verzinsung beginnt Tag genau von Datum des Umsatzes. Der zu verzinsende Darlehensbetrag verringert sich um den zurückgezahlten Betrag erst ab dem Zeitpunkt seines Zahlungseingangs (Wertstellung). Der dann noch offene Darlehensbetrag wird gemäß dem vereinbarten Zinssatz weiter verzinst. Nicht oder nicht vollständig gezahlte Mindestbeträge bleiben weiterhin fällig und werden zum Mindestbetrag des jeweiligen Folgemonats hinzuaddiert. In dem jeweiligen Folgemonat ist der zu zahlende Mindestbetrag dann entsprechend höher als 3% des Gesamtrechnungsbetrags. Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Zahlen Sie bis zum in der Rechnung genannten Zeitpunkt den Gesamtrechnungsbetrag, verzichten wir auf die Geltendmachung von Kreditzinsen. Der Verzicht gilt nicht für die Geltendmachung von Kreditzinsen auf Bargeldverfügungen und Überweisungsbeträge. Die Kontoführung auf Guthabenbasis ist nicht gestattet. Die Karte darf nur innerhalb des Ihnen zur Verfügung gestellten Kreditrahmens und nur in der Weise genutzt werden, dass ein Ausgleich der Kartenumsätze, zu mindestens in Höhe des Mindestbetrags, gewährleistet ist. Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z.B. Zwangsvollstreckung oder „Schufa-Einträge“) und die Erlangung eines Kredits erschweren.

5. KREDITZINS, ZINSANPASSUNG:

Der Zinssatz ergibt sich aus dem zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis. Die Angaben basieren auf der Annahme, dass Zinsanpassungen nicht erfolgen. Die Zinsberechnung erfolgt ab dem Tag der Inanspruchnahme, sofern die abgerechneten Beträge nicht unmittelbar vollständig innerhalb der Zahlungsfrist ausgeglichen werden. Der Sollzinssatz ist veränderlich. Zinsanpassungen erfolgen bei Veränderung des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank (EZB) für Hauptrefinanzierungsgeschäfte (EZB-Leitzins) um mindestens 0,25 Prozentpunkte zwischen den Stichtagen 1.1., 1.4., 1.7., 1.10. vor. Es werden sowohl Zinserhöhungen als auch Zinssenkungen berücksichtigt. Die Zinsberechnung erfolgt nach der Formel 19,39 plus oder minus Veränderung des EZB-Leitzinses zum Stichtag verglichen mit dem EZB-Leitzins am vorhergehenden Stichtag. Sollte zum jeweiligen Stichtag aufgrund einer Veränderung des EZB-Leitzinses für Hauptrefinanzierungsgeschäfte gegeben sein, wird die TF-Bank zum Ende der nächsten Abrechnungsperiode in dem auf die Veränderung folgenden Kalendermonat anpassen. Somit werden die Änderungen zum 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12. eines Jahres wirksam. Vor Veränderung wird die TF-Bank den Kreditnehmer darüber informieren. Wenn Umstände eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen Sie rechtfertigen, sind wir berechtigt, einen Aufschlag von bis zu 5 Prozentpunkten auf die für Sie gültigen Zinssätze vorzunehmen. Dies ist der Fall, wenn Sie - innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten zweimal mit der Zahlung des Mindestbetrags ganz oder teilweise in Verzug gekommen sind oder - ihren Kreditrahmen um mehr als 10 Tage um mehr als € 50 überschritten haben oder - Auskunfteien eine Herabsetzung Ihrer Kreditwürdigkeit vorgenommen haben, zum Beispiel Ihr Gesamt- Scoring bei der Schufa Holding oder der ARVATO infoscore GmbH, Baden-Baden, um mindestens eine Klasse herabgesetzt wurde. Durch die Möglichkeit der Zinsanpassung wird das Recht zur außerordentlichen Kündigung durch die Bank nicht beeinträchtigt. Der vorgenommene Aufschlag wegen Erhöhung Ihres Kreditausfallrisikos entfällt ganz oder teilweise, sobald eine entsprechende Verbesserung Ihres Kreditausfallrisikos festgestellt wird. Die Zinsanpassung werden wir Ihnen mitteilen. Mit Mitteilung wird die Anpassung wirksam. Sie haben das Recht, den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen

(Ziffer 2 der AGB). Wird das Kündigungsrecht innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe einer Zinserhöhung wegen des Risikozuschlags ausgeübt, werden die erhöhten Zinsen bis zum Wirksamwerden der Kündigung nicht zugrunde gelegt.

6. ENTGELTE:

Für den vertragsgemäßen Kartengebrauch fallen keine Gebühren – mit Ausnahme der zu zahlenden Zinsen – an. Für zusätzliche Leistungen behalten wir uns vor, weitere Entgelte zu erheben. Diese sind im aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis, welches über die Internetseite www.tfbank.de zugänglich ist, einsehbar.

7. ZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN DES KUNDEN:

Mit der Kartennutzung und Angabe der Kartendaten beim Vertragsunternehmen ermächtigen Sie uns, die Forderungen der Akzeptanzstellen in Euro zu bezahlen. Sie sind verpflichtet, uns diese Beträge zu erstatten. Wir akzeptieren ausschließlich Zahlungen von einem Konto bei einer im SEPA-Raum ansässigen Bank. Scheckzahlung ist nicht zulässig. Auch soweit Sie den Kreditrahmen überschreiten, sind wir berechtigt, den Ausgleich der Forderungen, die aus der Nutzung der Karte (Kartenumsätze, Zinsen, Kosten etc.) entstehen, zu verlangen. Die Begleichung der den Kreditrahmen überschreitenden Kartenumsätze führt nicht zur Erhöhung des eingeräumten Kreditrahmens. Die Überschreitung des Verfügungsrahmens ist nicht gestattet. Sollte sie dennoch erfolgen, entstehen Kosten gemäß dem Preis- und Leistungsverzeichnis; der Überschreibungsbetrag ist unverzüglich in voller Höhe – auch schon vor Erstellung des monatlichen Rechnungsabschlusses – zurückzuzahlen.

8. RECHNUNGSSTELLUNG UND BEANSTANDUNG:

Am Ende einer monatlichen Rechnungsperiode wird Ihnen der entsprechende Rechnungsabschluss mitgeteilt. Den Rechnungsabschluss erhalten Sie per E-Mail standardmäßig. Ebenso können Sie jederzeit Ihren Rechnungsabschluss und aktuellen Saldo über unseren Online-Service einsehen. Der Rechnungsversand in Papierform entfällt hierbei. Beanstandungen gegen die Richtigkeit der jeweiligen Rechnungsabschlüsse sind uns unverzüglich nach Zugang des Rechnungsabschlusses schriftlich mitzuteilen. Werden Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss nicht innerhalb von sechs Wochen nach dessen schriftlich erhoben, gilt er als genehmigt; die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist ist fristwährend. Auf diese Folge werden wir Sie bei Erteilung des Rechnungsabschlusses gesondert hinweisen. Sie können auch nach Fristablauf eine Berichtigung des Rechnungsabschlusses verlangen, müssen dann aber beweisen, dass Ihr Konto zu Unrecht belastet wurde. Bei Beanstandungen von Transaktionen aufgrund fehlender Autorisierung werden wir Nachforschungen einleiten und auf Ihrem Kartenkonto eine vorläufige Gutschrift in Höhe dieser Transaktion verbuchen. Falls die Beanstandungen – nach erfolgter Prüfung – nicht der Richtigkeit entsprechen, behalten wir uns vor, auf Zahlung zu bestehen. Einwendungen und sonstige Beanstandungen des Karteninhabers aus seinem Vertragsverhältnis zu dem Vertragsunternehmen, bei dem die Karte eingesetzt wurde, sind unmittelbar gegenüber dem Vertragsunternehmen geltend zu machen, sie berühren nicht Ihre Zahlungsverpflichtungen gemäß Ziffer 7 dieser Bedingungen.

9. SORGFALTS- UND MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KARTENINHABERS:

Nach Erhalt der Karte ist diese von Ihnen unverzüglich auf dem Unterschriftenfeld zu unterschreiben und mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren, um zu verhindern, dass sie abhandelt oder missbräuchlich verwendet wird. Zum Beispiel ist das Zurücklassen in unbewachten Kraftfahrzeugen unzulässig. Für die Nutzung von Geldautomaten und automatisierten Kassen stellen wir Ihnen eine persönliche Geheimzahl (PIN) zur Verfügung. Sie ist streng geheim zu halten und darf nicht zusammen mit der Karte aufbewahrt oder auf ihr notiert und auch nicht in sonstiger Weise gespeichert werden, auch nicht in verschlüsselter Form (z.B. als getamete Telefonnummer). Sofern von uns ein gesichertes Authentifizierungsverfahren angeboten und von der Kartenakzeptanzstelle unterstützt wird, ist dieses von Ihnen einzusetzen. Sie müssen alle zumutbaren Vorkehrungen treffen, um die mit Ihnen vereinbarten Authentifizierungselemente für Online-Bezahlvorgänge (vgl. Ziff 10) vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die Authentifizierungselemente für Online-Bezahlvorgänge missbräuchlich verwendet oder in sonstiger Weise nicht autorisiert genutzt werden. Zum Schutz der einzelnen Authentifizierungselemente für Online-Bezahlvorgänge müssen Sie vor allem Folgendes zu beachten: Wissensselemente, wie z.B. das Online-Passwort, sind geheim zu halten; sie dürfen insbesondere nicht mündlich (z.B. telefonisch oder persönlich) mitgeteilt werden, nicht außerhalb von Online-Bezahlvorgängen in Textform (z.B. per E-Mail oder Messenger-Dienst) weitergegeben werden, nicht ungesichert elektronisch gespeichert (z.B. Speicherung des Online-Passworts im Klartext im mobilen Endgerät) werden und nicht auf einem Gerät notiert oder als Abschrift zusammen mit einem Gerät aufbewahrt werden, das als Besitzelement (z.B. mobiles Endgerät) oder zur Prüfung des Seinsselements (z.B. mobiles Endgerät mit Anwendung für Kreditkartenzahlung und Fingerabdrucksensor) dient. Besitzelemente, wie z.B. ein mobiles Endgerät, sind vor Missbrauch zu schützen, insbesondere ist sicherzustellen, dass unberechtigte Personen auf Ihr mobiles Endgerät (z.B. Mobiltelefon) nicht zugreifen können. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass andere Personen die auf dem mobilen Endgerät (z.B. Mobiltelefon) befindliche Anwendung für Kreditkartenzahlungen (z.B. Karten-App, Authentifizierungs-App) nicht nutzen können. Ferner ist die Anwendung für Online-Bezahlvorgänge (z.B. Karten-App, Authentifizierungs-App) auf Ihrem mobilen Endgerät zu deaktivieren, bevor Sie den Besitz an diesem mobilen Endgerät aufgeben (z.B. durch Verkauf oder Entsorgung des Mobiltelefons). Die Nachweise des Besitzelements (z.B. TAN) dürfen nicht außerhalb der Online-Bezahlvorgänge mündlich (z.B. per Telefon) oder in Textform (z.B. per E-Mail, Messenger-Dienst) weitergegeben werden. Seinsselemente, wie z.B. Ihr Fingerabdruck, dürfen auf Ihrem mobilen Endgerät für Online-Bezahlvorgänge nur dann als Authentifizierungselement verwendet werden, wenn auf dem mobilen Endgerät keine Seinsselemente anderer Personen gespeichert sind. Sind auf dem mobilen Endgerät, das für Online-Bezahlvorgänge genutzt wird, Seinsselemente anderer Personen gespeichert, ist für Online-Bezahlvorgänge das von uns ausgegebene Wissensselement (z.B. Online-Passwort) zu nutzen und nicht das auf dem mobilen Endgerät gespeicherte Seinsselement. Stellen Sie den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonst nicht autorisierte Nutzung der Kreditkarte, der Kartendaten, der PIN, des mobilen Endgeräts, das bei uns registriert wurde, oder anderer für Online-Bezahlvorgänge vereinbarter Authentifizierungselemente fest oder haben Sie einen entsprechenden Verdacht für eines der vorgenannten Ereignisse, so ist die Karte unverzüglich beim Telefonservice zu sperren; dessen Telefonnummer finden Sie auf unserer Homepage. Nach der Benachrichtigung werden wir sofort jede abhandelt kommende Karte sperren www.tfbank.de. Eine Aufhebung der Sperrung erfolgt nicht. Ihnen wird kostenlos eine neue Karte zur Verfügung gestellt. Änderungen Ihres Namens, der Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer oder E-Mailadresse sind uns unverzüglich mitzuteilen. Aufwendungen und Schäden, die aus einer Verletzung dieser Mitteilungspflicht entstehen, haben Sie zu ersetzen. Sie stellen sicher, regelmäßig Ihr Online-Kartenkonto zu besuchen, um die dort hinterlegten Mitteilungen der Bank im Zusammenhang mit Ihrer Kreditkarte sowie hinsichtlich optionaler Zusatzleistungen (z.B.

Versicherungen, Serviceleistungen, etc.) aufzurufen. Falls Rechnungsabschlüsse Ihnen nicht zugehen, müssen Sie uns unverzüglich benachrichtigen.

10. HAFTUNG BEI NICHT AUTORISIERTER ODER MISSBRÄUCLICHER NUTZUNG:

Verlieren Sie Ihre Kreditkarte, Ihre PIN oder das mobile Endgerät (z. B. Mobiltelefon), dessen Nummer zuvor bei uns für den Empfang von Authentifizierungselementen registriert worden ist, werden diese oder sonstige für Online-Bezahlvorgänge vereinbarte Authentifizierungselemente Ihnen gestohlen, kommen sie Ihnen sonst abhandelt oder wurden sie in sonstiger Weise missbräuchlich verwendet und kommt es dadurch zu nicht autorisierten Zahlungsvorgängen, so haften Sie für Schäden, die bis zum Zeitpunkt der Anzeige nach Ziffer 9 verursacht werden, allerdings nur bis zu einem Betrag von € 50. Diese Beschränkung gilt nicht, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt oder Schäden durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung Ihrer Sorgfaltspflichten verursacht haben. Ihre grobe Fahrlässigkeit kann insbesondere dann vorliegen, wenn Sie uns den Verlust oder den Diebstahl der Karte oder die missbräuchliche Verfügung schuldhaft nicht unverzüglich mitgeteilt haben, nachdem Sie hiervon Kenntnis erlangt haben, die persönliche Geheimzahl oder das vereinbarte Wissensselement für Online-Bezahlvorgänge auf der Karte vermerkt oder zusammen mit der Karte verwahrt wurde (z.B. im Originalbrief, in dem sie Ihnen mitgeteilt wurde), oder die persönliche Geheimzahl oder das vereinbarte Wissensselement für Online-Bezahlvorgänge einer anderen Person mitgeteilt und der Missbrauch dadurch verursacht wurde. Ihre Haftung bis zur Anzeige nach Ziffer 9 ist ausgeschlossen, wenn es Ihnen nicht möglich gewesen ist, einen Verlust, Diebstahl oder eine missbräuchliche Verwendung zu bemerken, oder wenn ein Verlust Ihrer Kreditkarte zurechenbar durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen verursacht wurde. Sobald Sie den Verlust oder Diebstahl der Kreditkarte, die missbräuchliche Verwendung oder eine sonstige nicht autorisierte Nutzung von Kreditkarten oder PIN oder sonstiger für Online-Bezahlvorgänge vereinbarter Authentifizierungselemente uns gegenüber angezeigt haben, übernehmen wir alle danach durch nicht autorisierte Zahlungsvorgänge entstehenden Schäden. Abweichend sind Sie zudem nicht zum Schadensersatz verpflichtet, wenn wir von Ihnen eine starke Kundenauthentifizierung im Sinne des § 1 Abs. 24 Zahlungsdienstleistungsgesetz (ZAG) oder vergleichbarer ausländischer Regelungen nicht verlangt haben oder der Zahlungsempfänger oder sein Zahlungsdienstleister diese nicht akzeptiert haben, obwohl wir zur starken Kundenauthentifizierung (vgl. Ziffer 10) gesetzlich verpflichtet waren. Dies gilt nicht, wenn Sie in betrügerischer Absicht handeln. Sollten bei einer Transaktion Fehler auftreten, die von uns zu vertreten sind, machen wir die Belastung unverzüglich rückgängig und stellen Ihr Kartenkonto wieder so, als ob die Transaktion nicht stattgefunden hätte. Wir behalten uns das Recht vor, den korrekten Transaktionsbetrag erneut einzureichen. Ansprüche hieraus sind ausgeschlossen, wenn Sie uns nicht spätestens 13 Monate nach dem Tag der Belastung mit der Kartenzahlung darüber unterrichtet haben, dass es sich um eine nicht erfolgte oder fehlerhafte Kartenzahlung handelt.

11. ABWICKLUNG VON ZAHLUNGSANFRAGEN:

Sie stimmen der Belastung Ihres Kartenkontos zu (Autorisierung), wenn Sie Ihre Karte bei einem Händler zur Zahlung oder Kautions vorlegen und Sie entweder Ihre persönliche Geheimzahl eingeben oder einen ausgestellten Beleg unterschreiben oder bei Online-Transaktionen Ihre Kartennummer, die zugehörigen Kartendetails und ggfls. die Prüfziffer angeben, sowie bei Eingabe Ihrer PIN am Geldautomaten. Sofern die Karte mit einer entsprechenden Funktion ausgestattet ist, stimmen Sie der Belastung Ihres Kartenkontos auch bereits durch bloßes Hinhalten (sog. „kontaktiloses Zahlen“) der Karte zum Zahlungsterminal zu. Hierbei wird die Unterschrift auf einem Beleg oder die Eingabe der PIN an einem Kartenzahlungsterminal erst ab einer von der Kartenakzeptanzstelle vorgegebenen Höhe erforderlich und entfällt ansonsten. Die Karte ist dann mit dieser Funktion ausgestattet, wenn das Symbol für „kontaktiloses Zahlen“ auf der Karte aufgebracht ist. Bei Online Bezahlvorgängen sind wir berechtigt, zur Überprüfung der Identität Ihrer Person (Authentifizierung) die Angabe von Authentifizierungsmerkmalen zu verlangen. Die Authentifizierung erfolgt, indem Sie auf Anforderung die vereinbarten Authentifizierungselemente einsetzen. Authentifizierungselemente sind Wissensselemente (etwas, das nur Sie wissen, wie etwa ein Passwort), Besitzelemente (etwas, das nur Sie besitzen, z.B. Ihr mobiles Endgerät zur Erzeugung zum Empfang von einmal verwendbaren Transaktionsnummern als Besitznachweis) oder Seinsselemente (etwas, das Sie sind, z.B. Ihr Fingerabdruck). Für eine starke Kundenauthentifizierung ist die Verwendung von zwei voneinander unabhängigen Authentifizierungselementen aus den vorgenannten Kategorien Wissen, Besitz und Sein erforderlich. Die Nutzung Ihres mobilen Endgeräts zur Authentifizierung setzt voraus, dass Sie die zugehörige Mobilfunknummer zuvor bei uns registriert haben. Wir sind ebenfalls berechtigt, weitere vertragsrelevante Angelegenheiten – insbesondere im Zusammenhang mit der Sicherheit Ihrer Karte – per Textnachricht mitzuteilen (z.B. Kartensperre). Änderungen der Mobilfunknummer sind uns unverzüglich mitzuteilen. Die Kommunikation per Push-Mitteilung ist von Angebot/Nutzung einer entsprechenden App abhängig. Soweit Sie die App nutzen, können wir Ihnen die Information bzgl. der mit der Kreditkarte getätigten Transaktion per Push-Mitteilung auf Ihr Mobilgerät senden. Mit dem Einsatz der Karte erteilen Sie die Zustimmung (Autorisierung) zu dem damit erteilten Zahlungsauftrag. Sofern dafür zusätzlich Ihre Unterschrift, eine PIN oder ein sonstiges Authentifizierungselement erforderlich ist, wird Ihre Zustimmung erst mit deren Einsatz erteilt. Nach der Erteilung Ihrer Zustimmung können Sie die Kartenzahlung nicht mehr widerrufen. Eine Autorisierung liegt ebenfalls vor, wenn Sie eine Überweisung oder einen Geldtransfer von Ihrem Kartenkonto veranlassen. Wir sind berechtigt, den Zahlungsauftrag abzulehnen, wenn der Kreditrahmen nicht eingehalten wurde, im Rahmen einer Authentifizierung erforderliche Authentifizierungselemente nicht korrekt eingegeben wurden, die Karte gesperrt, gekündigt oder abgelaufen ist. Ebenso sind wir im Rahmen der Betrugsprävention berechtigt, bestimmte Händler zu sperren. Zahlungsaufträge, die uns nach 14:00 Uhr zugehen, gelten als am darauffolgenden Geschäftstag zugegangen. Unsere Haftung für einen wegen nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags entstandenen Schaden, der nicht bereits von § 675y BGB erfasst ist, ist auf € 12.500 beschränkt; dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, den Zinsschaden und Gefahren, die wir besonders übernommen haben.

12. GÜLTIGKEITSDAUER, SPERRUNG UND EINZIEHUNG:

Mit Ablauf der Gültigkeitsdauer – soweit nicht vorher gekündigt – erhalten Sie von uns eine neue Kreditkarte per Post zugesandt. Mit Ausstellen einer neuen Kreditkarte werden wir die zahlungsrelevanten Daten (Name des Karteninhabers, Ablaufdatum und Kreditkartenummer) durch Mastercard bei Händlern – soweit diese ebenfalls an diesem Service teilnehmen – automatisch aktualisieren. Sie können einer automatischen Übermittlung der Kartendaten widersprechen. Wir dürfen die Karte sperren oder ihren Einzug veranlassen, wenn wir berechtigt sind, den Kartenvertrag aus wichtigem Grunde zu kündigen, ungewöhnliche Transaktionen den Verdacht einer Straftat nahelegen, der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Karte besteht, sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit der Karte dies rechtfertigen oder

die Gültigkeitsdauer durch Gültigkeitsablauf oder Kündigung endet. Eine vorläufige Kartensperrung bei Zahlungsverzug wird vorbehalten. Wir werden Sie über den Grund der Kartensperrung unterrichten. Wir werden die Karte entsperren oder ersetzen, wenn die Gründe für die Sperrung nicht mehr vorhanden sind.

13. ZUSATZLEISTUNGEN UND PARTNERKARTEN:

Soweit mit den Karten Zusatzleistungen angeboten werden, die gesonderten Geschäftsbedingungen unterliegen (z.B. Versicherungen, Serviceleistungen im Zusammenhang mit der Karte bzw. dem Kartenkonto, Bonus- oder Rabattprogramme, Händlerangebote, usw.), werden wir Sie gesondert darüber informieren. Änderungen bleiben vorbehalten und werden Ihnen bekanntgegeben. Sie können diese Leistungen ablehnen. Sofern Sie unser Angebot annehmen und die zusätzlichen Leistungen in Anspruch genommen werden, kann Ihr Kartenkonto mit etwaigen Entgelten, die im Preis- und Leistungsverzeichnis angeführt sind, belastet werden. Falls wir Partnerkarten anbieten, haften Sie als Gesamtschuldner bzgl. aller mit den Partnerkarten getätigten Umsätze. Sie haften auch dafür, dass der Inhaber der Partnerkarte alle Bestimmungen dieser AGB, insbesondere die Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten zur Aufbewahrung der Karten und Geheimhaltung der PIN/mTan und sonstiger Authentifizierungselemente sowie die Rückgabepflichten bei einer Kündigung, einhält. Wir behalten uns die Änderung und/oder Einstellung des Angebots von zusätzlichen Leistungen vor.

14. FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG:

Transaktionen mit einer Karte, die nicht in Euro erfolgen, werden zu den von MasterCard International täglich festgesetzten Wechselkursen umgerechnet. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebene Kurs werden Ihnen auf der Umsatzaufstellung mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechselkurs dar. Die Umrechnung findet an dem Tag statt, an dem die Belastung von der Karteakzeptanzstelle, bei der der Umsatz getätigt wurde, bei MasterCard eingereicht wurde. Dieser Tag kann von dem Tag abweichen, an dem die Transaktion getätigt wurde. Änderungen der von MasterCard festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Ein Währungsumrechnungsentgelt wird nicht erhoben.

15. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DIESER VEREINBARUNG:

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB oder des Preis- und Leistungsverzeichnisses werden Ihnen spätestens 2 Monate vor dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten und sind des Weiteren unter www.tfbank.de einzusehen. Sie gelten als genehmigt, wenn Sie nicht vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens Ihren Widerspruch erklären. Auf diese Folge werden wir Sie bei Bekanntgabe hinweisen. Ablehnungen können zu einer Vertragskündigung führen.

16. SONSTIGES:

Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt werden. An die Stelle der unwirksamen oder teilunwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, der der gewollten am nächsten kommt. Dasselbe gilt, sollte der Vertrag eine Lücke aufweisen. Es gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.

17. DATENSCHUTZ:

Wir erheben, verarbeiten und speichern personenbezogene Daten in Bezug auf unsere Kunden gemäß Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 (die „Datenschutz-Grundverordnung“) und auch gemäß jeglicher ergänzender oder sonstiger für uns geltenden Gesetze und Verordnungen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten. In dieser Hinsicht fungieren wir als Verantwortlicher und können für Datenschutzanfragen per E-Mail (dpo@tfbank.se), postalisch (TF Bank Sweden, Box 947, 501 10 Borås) oder telefonisch (+46 337223520) kontaktiert werden. Alle Informationen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns werden ausführlich in der Datenschutzerklärung beschrieben, die Ihnen zu Beginn der Vertragsbeziehung mit uns zur Verfügung gestellt wird. Die Art und Weise in der wir personenbezogene Daten verarbeiten könnte sich ändern. Sofern wir aufgrund dieser Änderungen gehalten sind die Datenschutzerklärung zu aktualisieren, werden wir Ihnen dies beispielsweise per E-Mail, Brief oder einem Hyperlink zu unserer Webseite, zur Kenntnis bringen. Die neueste Fassung der Datenschutzerklärung ist verfügbar unter www.tfbank.de.

18. BANKGEHEIMNIS:

Unsere Mitarbeiter, Vertreter, leitenden Angestellten und Direktoren sind gesetzlich verpflichtet, alle ihnen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit anvertrauten Informationen geheim zu halten. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung erlischt, wenn die Weitergabe von Informationen gemäß einer gesetzlichen Bestimmung gestattet oder vorgeschrieben ist. Sie erklären sich ferner damit einverstanden, dass wir (i) optimale Bankdienstleistungen erbringen und gleichzeitig die höchste Qualität dieser Dienstleistungen gewährleisten, (ii) die Erbringung der Bankdienstleistungen rationalisieren und gleichzeitig ein Höchstmaß an Effizienz und/oder Effizienz gewährleisten, oder (iii) um seinen allgemeinen gesetzlichen und behördlichen Verpflichtungen nachzukommen, greifen wir auf bestimmte spezialisierte Drittanbieter (die "Adressaten") zurück, die uns bestimmte Dienste anbieten oder zur Verfügung stellen können, beispielsweise Dienste im Zusammenhang mit der Telefonabwicklung Anrufe und E-Mails (die "Dienste"). Insofern versteht und erkennt der Kunde an, dass die Bank möglicherweise bestimmte Kundendaten offenlegen und an die Adressaten weitergeben muss (die "Daten"), damit die Adressaten die Dienstleistungen gemäß den höchsten anwendbaren professionellen Standards erbringen können. Die Daten, die von der Bank an die Adressaten übermittelt werden, können Folgendes umfassen: – Name, Kontaktdaten, Nationalität, Hauptgeschäftstätigkeit, Foto des Kunden und sonstige Informationen, die der Kunde der Bank im Zuge der Kontoeröffnung zur Verfügung gestellt hat; – Transaktionen, die auf dem Kundenkonto bei der Bank durchgeführt werden, oder beabsichtigte Transaktionen, mit der Bank geschlossene Verträge und sonstige Informationen, die sich auf das Vertragsverhältnis des Kunden mit der Bank beziehen. Die Weitergabe der Daten erfolgt nur auf der Basis des Need-to-know-Prinzips (Kenntnis nur bei Bedarf). Die von der Bank beauftragten Adressaten müssen dieselben strengen Sicherheits- und Technologiestandards einhalten und haben nur Zugang zu Daten unter Beachtung der Geheimhaltungspflichten.

Einwilligungen zur Datenübermittlung, Klausel zu Kreditkartenanträgen:

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis: Die TF Bank AB übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen

nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes). Der Kunde befreit die TF Bank AB insoweit auch vom Bankgeheimnis. Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden. Der Kunde willigt ein, dass die TF Bank AB in Bezug auf die vorstehend gemachten Erläuterungen auch andere Auskunfteien anstelle der genannten einsetzt und an diese ebenfalls entsprechend Daten übermittelt; insofern hat der Kunde dieselben vorgenannten Rechte. Insbesondere gilt dies für die Arvato infoscure GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden. Vertragspartner der Arvato infoscure GmbH sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferungen finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die Arvato infoscure GmbH stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die Arvato infoscure GmbH die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten. Ich kann Auskunft bei der Arvato infoscure GmbH über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Zudem sind weitere Informationen über das Arvato infoscure GmbH Auskunfts- und Score-Verfahren unter <https://finance.arvato.com/de/verbraucher/selbstauskunft.html> abrufbar.